



SIGMA AMAROL Triol satin



I. WERKSTOFFBESCHREIBUNG

- Produktaussage:** SIGMA AMAROL Triol satin ist ein seidenglänzendes Ein-Topf-System für Holzfenster und Außentüren auf Alkydharz-Basis (lösemittelverdünnt) für innen und außen.
- Verwendungszweck:** In erster Linie einsetzbar als wirtschaftliches Ein-Topf-System (Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung) für maßhaltige Holzbauteile (z. B. Fenster etc.). Auch für alle üblichen Untergründe wie Metall, NE-Metall nach entsprechender Vorbehandlung geeignet.
- Eigenschaften:**
- leicht zu verarbeiten
 - feuchtigkeitsregulierend
 - wetterbeständig
 - gut deckend
- Farbtöne:** Weiß und in mehreren tausend Farbtönen über das SIGMAMIX-System mischbar.
- Glanzgrad:** seidenglänzend
- Verpackungsgrößen:** 5 l, 2,5 l, 1 l, 0,5 l (Farbtonabhängig)



II. TECHNISCHE DATEN

- Dichte:** ca. 1,22 g/ccm (Weiß)
- Verbrauch:** ca. 70 ml/m²
- Trockenzeit:** staubtrocken nach 3 Stunden, überstreichbar nach 16 Stunden bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte
Mit steigendem Materialverbrauch und höheren Nassschichtdicken verlängert sich die Trockenzeit und die Durchtrocknung. Ebenso verlängern niedrige Temperaturen die Trocknung.
- Lagerfähigkeit:** In geschlossenen Originalgebinden bei kühler, trockener Lagerung mindestens 24 Monate

III. VERARBEITUNGSHINWEISE

- Untergrundvorbehandlung:**
- Stahl entfetten und entrosten. Walzhaut und Zunderschicht gründlich entfernen und 1-2 mal mit SIGMA ALLGRUND grundbeschichten.
 - Anstrichverträgliche Kunststoffe vollflächig mit SIGMA UNIVERSOL (1 : 50 mit Wasser verdünnt) unter Verwendung eines P 400er Nassschleifpapiers sorgfältig schleifen. Danach mit reichlich klarem Wasser nachwaschen und mit SIGMA ALLGRUND grundbeschichten.
- Verarbeitung:** streichen oder rollen;
- spritzen
TempSpray + Aircoat-spritzen;
Düse 0,18-0,28 mm (0,007-0,011"); Spritzdruck ca. 160 bar;
Vor Gebrauch gut umrühren.





SIGMA AMAROL Triol satin

III. VERARBEITUNGSHINWEISE

Beschichtungsempfehlung für Holz

Der Untergrund muss trocken (Nadelholz ca. 15 Gew.%, Laubholz ca. 12 Gew.% Holzfeuchte), fest, frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein. Untergrund und vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Schichten restlos entfernen. Alte, glänzende Lackbeschichtungen anlaugen und anrauen. Vergrauungen gründlich bis zum gesungen Holz entfernen, Kanten ggfs. auf 2mm Radius runden.

Begrenzt maßhaltige Holzbauteile:

Je nach Dauerhaftigkeitsklasse des Holzes, imprägnierender Grundanstrich mit SIGMALIFE Impregnant oder SIGMALIFE Holzgrund LH.

2 x SIGMA AMAROL Triol satin (Grund- und Schlussbeschichtung)

Maßhaltige Holzbauteile:

Je nach Dauerhaftigkeitsklasse des Holzes, imprägnierender Grundanstrich mit SIGMALIFE Impregnant oder SIGMALIFE Holzgrund LH.

2 x SIGMA AMAROL Triol satin (Grund- und Schlussbeschichtung)

Hinweis: Sind Schichtstärken über 110 µm erwünscht ist eine Zwischenbeschichtung auszuführen.

Für die 2. Beschichtung können auch glänzende Produkte wie SIGMA AMAROL Triol gloss, SIGMA CONTOUR gloss usw. verwendet werden.

Für die Schlussbeschichtung von Möbeln (Bänken, Stühlen etc.) sollte im farbigen Bereich auf glänzende bzw. hochglänzende Produkte zurückgegriffen werden.

Bei älteren Holzbauteilen kann die Grundbeschichtung noch bei 17 Gew.-% (Laubhölzern) bzw. 20 Gew.-% (harzhaltigen Hölzern) Feuchtgehalt ausgeführt werden, wogegen die weitere Bearbeitung einen max. Holzfeuchtegehalt von 12 bzw. 15 Gew.-% voraussetzt – siehe DIN 18 363.

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit SIGMA Verdünnung 20-02 AF. Verarbeitungs-, Umluft- und Untergrundtemperatur mindestens + 5° C. Maximale relative Luftfeuchte 85 %.

Bei Verwendung im Innenbereich kann es unter ungünstigen Bedingungen zu einer kurzfristigen Geruchsbelästigung kommen. Es ist für eine optimale Be- und Entlüftung Sorge zu tragen.

Besonders zu beachten:

VOB, Teil C, DIN 18 363, Abschnitt 2 und 3, sowie die BFS-Merkblätter der in Frage kommenden Arbeitsbereiche.

Hinweis:

Für die Fensterversiegelung empfehlen wir die Dichtstoffe Kawo SL 55 und SF 88 sowie Otto Seal S100, S105, A225.

Der endgültige Glanzgrad der Schlussbeschichtung stellt sich nach einer Trocknungsdauer von ca. 21 Tagen ein.

Weiß und von weiß abgeleitete Farbtöne neigen bei künstlicher unzureichender natürlicher Beleuchtung zur Farbtonveränderung. Diese für lösemittelverdünnbare Beschichtungsstoffe typische Erscheinung kann durch Dunkellagerung und ammoniakalische Luft verstärkt werden. Innenflächen von Möbeln und Schränken wegen möglicher Geruchsbelästigung nicht mit lösemittelverdünnbaren Beschichtungsstoffen bearbeiten.

IV. SONSTIGE HINWEISE

Sicherheitsratschläge u. Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Produkt-Code:

M-LL 01

V. PRODUKTDEKLARATION NACH VdL - RL01

Enthält:

Alkydharz, Titandioxid, Füllstoffe, Aliphate, Additive.

VI. PRODUKTDEKLARATION NACH DIN EN 927 - 1

Fülle: mittel
Deckvermögen: deckend
Glanz: halbmatt